


Wie dokumentarisch ist die Fotografie?

**Inszenierung, Narration und kulturelle Dispositive
in der ostdeutschen Fotografie**

**Galerie für Zeitgenössische Kunst
Leipzig, 31. 5. – 1. 6. 2002**

Symposium



Gefördert von der VNG – Verbundnetz Gas AG Leipzig

19.00 Max Baumann, Matthias Hoch,
Frank Heinrich Müller und
Thomas Wolf (Fotografen) im
Gespräch mit Barbara Steiner
(Kuratorin der Ausstellung)

20.30 Othellos Erben legen Platten
zu Werbefilmen der 60er
Jahre auf

13.00 Andreas Spiegl (Kunsthistoriker)
„Die Aura der
Reproduzierbarkeit“

13.30 Wolfgang Kil (Foto- und
Architekturkritiker)
„Souvenirs für Heimatlose“

14.00 Pause

14.30 Heidi Stecker
(Kunsthistorikerin)
„Helle Zukunft“ – Über die
Veränderung des Blicks

15.00 Rupert Pfab (Kunsthistoriker)
„Fotografische Positionen
in Westdeutschland seit den
80er Jahren“

16.00 Pause

17.30 Barbara Steiner
(Kunsthistorikerin) im Gespräch
mit Evelyn Richter (Fotografin)

31. 5.

1. 6.

